



Burgdorfer Schlosskonzerte

KONZERTSAISON

September 2024 bis Mai 2025

24/25

Mit freundlicher Unterstützung der

 Stadtparkasse
Burgdorf

Wir bedanken uns herzlich bei der Stadtparkasse Burgdorf, der Alfred-Koerppen Stiftung und der Gundlach Stiftung für ihre Unterstützung der Burgdorfer Schlosskonzerte.

WIR SIND BURGDORFER KULTURPARTNER:

Georg Parlasca Keksfabrik GmbH, Anwaltskanzlei im Stadtwappen, Privatmusikschule Ilsabe Bartels-Kohl, Bleich Drucken und Stempeln, Druckerei Block, Erika Büchse, CP-Pharma GmbH, Burgdorfer Reisecenter, Wilhelm Cramer GmbH, Steuerberatung Norma Ebeling-Kapitz, Rolf Edeling GmbH, Dr. Christiane Lock-Euschen, Friedrich W. Fehling Bekleidungshaus, Fortore – Ristorante Italiano, I-CON GmbH Mario Gawlik, Hartmann Bedachungen GmbH, Dr. Dagmar Herting, HHH Heinrich Wieker, Neustadt-Apotheke Kirsten Hildebrandt, Karos fotostudio & fotofachgeschäft, Gustav Lehmann GmbH, Grafikdesign Annette Lührs, Bernd Oehr, Schuhhaus Polch, Neue Schauburg, Rubens-Apotheke Dr. P. Schnaith, Apotheke Hartmut Schnaith, Stadtparkasse Burgdorf, Dr. Berthold Stemmler, Matthias T. Friseur, Virkus Optik, Volkmann Bestattungen, Wegeners Buchhandlung, Wesche & Ohlhoff OHG

Barock in Burgdorf – Die 4 Jahreszeiten

Die Saison der Scena-Konzertreihe „Die vier Jahreszeiten“ mit vier Barockkonzerten hat bereits im Frühjahr 2024 begonnen. Die anstehenden Konzerte:

- 18.08.2024 Barock-Sommerkonzert
mit dem Ensemble Prisma
- 03.11.2024 Barock-Herbstkonzert mit dem Concerto Ispirato
- 26.01.2025 Barock-Winterkonzert mit „Sprezzatura22“

Theater für Niedersachsen –

Saison 2024 / 2025 im Theater am Berliner Ring in Burgdorf

- 27.09.2024 Der ewige Spießler (Ödön von Horvath)
- 08.11.2024 Warten auf'n Bus (Oliver Bukowski)
- 06.12.2024 Das kunstseidene Mädchen (Chanson-Musical)
- 17.01.2025 Sweeney Todd – der teuflische Barbier
(Musical-Thriller)
- 14.02.2025 Don Quijote (R. Kricheldorf nach Cervantes)
- 28.03.2025 Unendliche Sterne – eine musikalische Spurensuche
- 25.04.2025 Im Menschen muss alles herrlich sein (Salzmann)
- 23.05.2025 Und täglich grüßt das Murmeltier

KONZERTSAISON September 2024 bis Mai 2025

Verehrtes Konzertpublikum,
schwierige Zeiten liegen hinter uns –
dennoch wollen wir Ihnen wieder ein
vielfältiges und hochklassiges Schloss-
konzertprogramm für die Saison
2024/25 überreichen! Es steht also
alles zum Besten? Leider nicht ganz,
denn wir haben es nicht geschafft,
unser Publikum zu Konzertbesuchen im Vor-Corona-Umfang zu
bewegen. Die Gründe dafür sind vielfältig und haben mit Alter
und Mobilität zu tun, aber auch mit den enormen Umbrüchen in
der Kultur- und Medienlandschaft.



Scena macht sich seit langem Gedanken über diese Situation
und sucht nach Lösungen wie alternativen Konzepten zur Be-
werbung von Konzerten, Aktivitäten in den sozialen Medien,
Kooperationen mit Bildungseinrichtungen oder neuen Veran-
staltungsformaten. Was allerdings nie zur Disposition steht, sind
unsere Bemühungen um Qualität. Wir wollen Ihnen weiterhin
herausragende Künstler und spannende Programme präsen-
tieren – dafür brauchen wir ein volles Haus, um den Anspruch
finanzieren zu können.

Mit der Einladung von Weltklasse-Künstlern nach Burgdorf ver-
suchen wir Musikgenuss zu bieten, den Sie so nur auf größeren
Bühnen, aus großer Distanz und zu deutlich höheren Eintritts-
preisen erleben können. Mit Ihrer lebhaften Teilnahme an den
Konzerten sorgen Sie für das Fortbestehen der Burgdorfer
Schlosskonzerte auf gewohnt hohem Niveau. Der Erwerb des
Abonnements sichert Ihnen ohne weitere Mühen Ihren Platz. Weil
uns viel daran liegt, Kindern und Jugendlichen das Erlebnis von
Live-Konzerten zu ermöglichen, gewähren wir ihnen freien Eintritt.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei den Burgdorfer Schloss-
konzerten begrüßen zu dürfen.



Matthias Schorr
Vorsitzender Scena Kulturverein



Michael Kugel
Stadtrat der Stadt Burgdorf

265. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 15.09.2024, 17 Uhr

Ragna Schirmer – Klavier



Die Pianistin Ragna Schirmer gehört zum kleinen Kreis internationaler Musikerinnen, die sich seit Jahren höchster Anerkennung durch Konzertpublikum und Fachkritik erfreuen dürfen. Sie stammt aus Hildesheim, studierte bei Karl-Heinz Kämmerling in Hannover sowie bei Bernard Ringeissen in Paris. Sie erarbeitete sich höchst erfolgreich eine internationale Karriere als Konzertpianistin und erhielt mit 28 Jahren ihre erste

Professur in Mannheim. Als bisher einziger Pianistin wurde ihr zweimal der Bachpreis beim Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig verliehen. Wegen ihres kulturpolitischen Engagements beschrieb sie die FAZ als „politisch eine der klügsten, umsichtigsten und tatkräftigsten Künstlerinnen unseres Landes“.

Ein Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit liegt auf der Beschäftigung mit Leben und Werk von Clara Schumann. Zu diesem Thema hat Schirmer zahlreiche Projekte entwickelt, darunter „Ich möchte lachen vor Todesschmerz“, in dem Ragna Schirmer gemeinsam mit dem Schauspieler Dominique Horwitz in Klang und Wort von der ebenso fruchtbaren wie schwierigen Beziehung zwischen Robert und Clara erzählt. Und so steht Clara Schumann auch im Zentrum des Programmes, das Ragna Schirmer für Burgdorf zusammengestellt hat.

-
- | | |
|-----------------|---|
| Clara Schumann | – Variations de Concert op.8 |
| Franz Liszt | – Transkriptionen von
Clara Schumann Liedern |
| Clara Schumann | – Romanze op.11 Nr. 3 |
| Clara Schumann | – Scherzo |
| Robert Schumann | – Traumes Wirren op.12 Nr. 7 |
| Franz Liszt | – Sonate in h-Moll,
Robert Schumann gewidmet |

266. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 13.10.2024, 17 Uhr

Vladimir Babeshko – Viola Lauma Skride – Klavier

Der Bratscher Vladimir Babeshko stammt aus dem tatarischen Kazan. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe und weltweit als Solist und Kammermusiker gefragt. Er spielt im Streichquartett mit Anne-Sophie Mutter, konzertiert mit Christoph Eschenbach, Gidon Kremer, Daniel-Müller Schott und vielen anderen und ist Gast bei zahlreichen renommierten Festivals. 2015 bestritt er als Solist die Uraufführung des für ihn komponierten Bratschenkonzertes von Pierre-Dominique Ponnelle. Seit 2022 ist Vladimir Babeshko Stimmführer bei den Bratschisten des Musikkollegiums Winterthur. Er spielt auf einer Viola von Jean-Baptiste Vuillaume aus dem Jahr 1870.



Mit Lauma Skride dürfen Sie sich auf eine Pianistin freuen, die „wunderbar sensibel, mit herrlichen Klangfarben, immer wieder auch mit hochvirtuosem Elan“ spielt, wie ihr der Bayerische Rundfunk attestiert. Kombiniert mit einer brillanten Technik sind dies die Eigenschaften, mit denen



es Lauma Skride gelingt, als Solistin wie als Kammermusikerin gleichermaßen auf den wichtigsten nationalen und internationalen Podien zu begeistern. Sie konzertiert mit Kammermusikpartnern wie Daniel Müller-Schott, Sol Gabetta, Jörg Widmann und Christian Tetzlaff und spielt zusammen mit ihrer Schwester Baiba im „Skride Quartett“.

-
- | | |
|-----------------|---|
| Franz Schubert | – Arpeggione Sonate für Viola und Klavier |
| Robert Schumann | – Adagio und Allegro für Viola und Klavier op.70 |
| Arvo Pärt | – Spiegel im Spiegel für Viola und Klavier |
| Johannes Brahms | – Sonate Nr. 1 in f-Moll für Viola und Klavier op.120 |

267. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 17.11.2024, 17 Uhr

Cosima Soulez Larivière – Violine Philipp Scheucher – Klavier

In Hannover hat die französisch-niederländische Geigerin Cosima Soulez Larivière bereits mit ihrem 3. Preis beim Joseph-Joachim-Wettbewerb auf sich aufmerksam gemacht und diesen Erfolg mit dem Gewinn des 1. Preis beim ersten Bartók World Competition & Festival, dem 1. Preis beim



Brahms-Wettbewerb und dem 3. Preis sowie dem Bach-Preis beim Postacchini-Wettbewerb mehr als bestätigt. Inzwischen konzertiert sie weltweit als Solistin und Kammermusikerin und ist Gast bei renommierten Festivals. In ihrem Burgdorfer Programm bringt sie ihr großes Interesse an modernen und zeitgenössischen Komponisten zur Geltung. Sie spielt auf einem Instrument des Mailänder Geigenbauers Giovanni Grancino von 1675.



Ihr kongenialer Partner am Klavier ist der österreichische Pianist Philipp Scheucher. „Seine musikalischen Interpretationen sind neben seiner Leidenschaft zum Spiel von einer derart geballten Kraft, die dem Zuhörer durch Mark und Bein geht. Durch Scheuchers faszinierendes Spiel mit den Tönen wird ein überdimensionaler Klangkörper erzeugt, wie man ihn selten zuvor

gehört hat.“ schreibt ein Rezensent. Scheucher ist vielfacher Preisträger nationaler sowie internationaler Wettbewerbe, konzertiert weltweit als Solist und Kammermusiker, bekleidet einen Lehrstuhl in Graz und ist Dozent bei zahlreichen internationalen Meisterkursen.

-
- | | |
|------------------|---|
| Olivier Messiaen | – Thema und Variationen |
| George Enescu | – Impressions d’Enfance |
| Maurice Ravel | – Sonate (posth.) für Violine und Klavier |
| Bela Bartok | – Sonate Nr. 1 für Violine und Klavier |

268. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 19.01.2025, 17 Uhr

Klavierduo Walachowski

„Den beiden Pianistinnen fehlt es an nichts, weder an Temperament, zündender rhythmischer Gestaltung, noch an Wärme oder klanglicher Sensibilität.“ – so war in Klassik Heute über das Klavierduo Anna und Ines Walachowski zu lesen, das längst zu den führenden Klavierduos der Gegenwart zählt.



Die aus Polen stammenden Schwestern studierten in Hannover und Salzburg, wesentliche musikalische Impulse erhielten sie durch Karl Heinz Kämmerling und Alfons Kontarsky, der die Schwestern als „starke Persönlichkeiten mit Durchsetzungskraft und Willensstärke“ bezeichnete. Von der vitalen Spielweise der beiden Pianistinnen war auch der legendäre amerikanische Musikkritiker und „Klavierpapst“ Harold C. Schonberg höchst angetan: „They seem to have unlimited technique, they use a very wide dynamic palette, they have oodles of temperament and unflinching rhythm.“

Das Duo konzertiert weltweit und ist zu Gast bei Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, aber auch dem Harbin Music Festival in China und dem Bangkok Music Festival in Thailand. In fruchtbaren und teils überraschenden Kooperationen erweitern Anna und Ines Walachowski immer wieder aufs Neue ihr künstlerisches Spektrum, das sie in elf CD-Einspielungen in seiner ganzen Bandbreite präsentieren.

-
- L. van Beethoven – 8 Variationen über ein Thema des Grafen von Waldstein, WoO67
 - Franz Schubert – Fantasie in f-Moll op.103
 - Antonin Dvorak – Slawische Tänze op.46
 - George Gershwin – Drei Préludes für Klavier zu vier Händen
 - Norbert Glanzberg – Suite Yiddish
 - George Gershwin – Rhapsody in Blue für Klavier zu vier Händen

269. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 16.02.2025, 17 Uhr

Das Busch Trio



Mathieu van Bellen, Omri Epstein und Ori Epstein (v.li.) begegneten sich in London und gingen zusammen ans Royal College. Sie freunden sich an und waren schnell unzertrennlich. Sie spielten

Football, hörten gemeinsam Musik und sie musizierten zusammen – und so entstand 2012 das Busch-Trio, das auf internationalem Parkett rasch höchstes Niveau erreichte und sich seitdem zu einem der führenden Klaviertrios entwickelt hat. Namensgeber des Trios ist der große Geiger Adolf Busch, dessen Instrument, die „ex-Adolf Busch“ von Guadagnini, heute von Mathieu van Bellen gespielt wird. Zusammen mit Rudolf Serkin und dem Cellisten Hermann Busch hatte Adolf Busch 1935 die legendäre Aufnahme von Schuberts Es-Dur Klaviertrio eingespielt, die dem jungen Trio als leuchtendes Vorbild diente. Das Crescendo Magazin schrieb: „Adolf Busch wäre sicherlich stolz, diesem Trio seinen Namen geliehen zu haben.“

Als eigenständige Solisten haben alle drei bei internationalen Solowettbewerben Preise gewonnen. Für ihre künstlerische Entwicklung als Trio waren András Schiff und das Artemis Quartett maßgeblich. Heute ist das Trio in Amsterdam zu Hause und tritt regelmäßig auf großen Bühnen und Festivals in ganz Europa und den USA auf.

Omri Epstein (Klavier)

Mathieu van Bellen (Violine)

Ori Epstein (Cello)

Robert Schumann – Fantasiestücke op.88

Anton Arensky – Klaviertrio in d-Moll op.32

L. van Beethoven – Klaviertrio op.97 »Erzherzog«

270. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 16.03.2025, 17 Uhr

Das Barbican Quartett

Vier herausragende Musiker aus vier Nationen, vier Sprachen, verschiedenste Interessen – beste Voraussetzungen für ein Streichquartett der Extraklasse, das auf bestem Weg in die internationale Spitze ist. Zwar haben sich Geigerin Amarins Wierdsma, Bratscher Christoph Slenczka und Cellistin Yoanna Prodanova bereits 2014 an der Guildhall School of Music and Drama kennengelernt, doch erst nachdem die Geigerin Kate Maloney 2022 ständiges Mitglied des Quartetts geworden ist, starteten die vier Musiker aus den Niederlanden, Kanada, Deutschland und Bulgarien so richtig durch.



Benannt nach dem Londoner Barbican Center, in dem das Quartett 2015 sein erstes Konzert gab, gewann es den ersten Preis beim Joseph Joachim International

Chamber Music Competition 2019 sowie beim St Martin in the Fields Chamber Music Competition 2018. Vor zwei Jahren feierte das Quartett seinen bisher größten Erfolg mit dem Ersten Preis in der Kategorie Streichquartett beim ARD-Musikwettbewerb und dem Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerks. Unter seinen Mentoren Günter Pichler, dem ehemaligen Primarius des legendären Alban Berg Quartetts sowie dem Quatuor Ébène und dem Belcea Quartet entwickelte das Barbican Quartet ein virtuosos Ensemblespiel, eine üppige Klangqualität und intim kraftvolle Interpretationen. Kammermusikfreunde dürfen sich auf ein Fest für die Ohren freuen!

-
- | | |
|------------------|--|
| Joseph Haydn | – Streichquartett in A-Dur op.20 Nr. 6 |
| Alban Berg | – Streichquartett op.3 |
| L. van Beethoven | – Streichquartett in a-Moll op.132 |

271. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 06.04.2025, 17 Uhr

Sharon Kam – Klarinette
Mario Häring – Klavier



„Mit butterweichem Ansatz, rundem Ton voller Wärme im Wechselspiel von beseeltem Ausdruck und leidenschaftlichen Aufwallungen – Romantiksound in Vollendung. Es scheint, als hätte Sharon Kam ihr Instrument in eine menschliche Stimme verwandelt.“ – so schrieb Peter Buske in den Potsdamer Neueste Nachrichten über Sharon Kam, die seit über 20 Jahren zu den weltweit führenden Klarinetistinnen zählt und mit den bedeutendsten Orchestern in den USA, Europa und Japan arbeitet.

Im Alter von 16 Jahren spielte Sharon Kam Mozarts Klarinettenkonzert in ihrem Orchesterdebüt mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter Zubin Mehta, mit 21 Jahren gewann sie den ARD-Musikwettbewerb, zweimal den Echo-Klassik als Instrumentalistin des Jahres. Seitdem ist sie als Solistin, Kammermusikerin und Pädagogin weltweit allgegenwärtig, ihre umfangreiche Diskographie besitzt Referenzcharakter. An zahlreichen Uraufführungen lässt sich ihr Engagement für zeitgenössische Musik ablesen. Und nun dürfen wir Ihnen diese Ausnahmekünstlerin in Burgdorf vorstellen!



Ihr Partner am Klavier ist der in Hannover geborene Mario Häring. Er studierte bei Karl-Heinz Kämmerling und Lars Voigt. 2018 gewann er den 2. Preis bei der renommierten Leeds International Piano Competition, mit dem Capybara Piano Quartet 2023 als erstes Klavierquartett überhaupt die Osaka International Chamber Music Competition. „Sein Spiel kennt bei aller technischen Perfektion nicht den geringsten musikalischen Leerlauf, sondern fesselt und überzeugt durch seriöse Intensität.“ schreibt Ingo Harden im Fono Forum.

- Claude Debussy – Rhapsodie
- Robert Schumann – Fantasiestücke op.73
- Witold Lutoslawski – Dance Préludes für
Klarinette und Klavier
- Johannes Brahms – Sonate für Klarinette und Klavier
op.120 Nr. 1
- Vladimir Horowitz – Sonatina for Clarinet and Piano

Das »andere« Scena-Konzert

Eine Kammermusikreihe ist eine Kammermusikreihe. Daran haben wir uns bei der Programmauswahl für die Burgdorfer Schlosskonzerte auch immer orientiert. Immer wieder bekamen wir aber auch Programmvorschläge von Ensembles, die nicht so recht zu dieser Grundausrichtung der Konzertreihe passen wollten, die aber dennoch höchst spannend klangen.

Deshalb wollen wir Sie künftig am Ende der Saison zu einem Sonderkonzert einladen, in dem wir die bekannten Genre-Pfade verlassen und Ihnen die bunte Welt der Musik jenseits gewohnter Programme in ihrer ganzen Vielfalt vorstellen. Wir haben diese Sonderkonzerte bewusst nicht in die Schlosskonzertreihe integriert, wollen sie unserem neugierigen Publikum aber nachdrücklich ans Herz legen.

Wir starten unsere Sonderkonzerte mit dem Kebyart Saxophonquartett. Bereits 1840 von dem Belgier Adolphe Sax erfunden, trat das Saxophon seinen Siegeszug aber erst an, nachdem Georges Bizet es in seiner Arlesienne-Suite sehr erfolgreich einsetzte.

Im Kebyart Ensemble haben sich vier musikalische Freigeister aus Barcelona zusammengefunden, um völlig neue Klangseiten der Instrumentierung zu erschließen – und jeder ihrer Auftritte verspricht eine fesselnde Inszenierung zu werden. Der balinesische Name «kebyar» ist eine Metapher für das so energiegeladene und hochvirtuose Musizieren der vier Spanier.

Sonntag, 18.05.2025, 17 Uhr

Das »andere« Scena-Konzert!

Das Kebyart Ensemble



Das Kebyart Ensemble macht europaweit von sich reden und hören, trat im Rahmen der ECHO Rising Stars in Erscheinung und hat sich bereits zahlreiche renommierte Preise erspielt. Die Programme des Quartetts enthalten Originalliteratur sowie eigene Arrangements verschiedenster Stilrichtungen. So werden Sie Purcell-Fantasien und Stücke von Clara Schumann in ganz ungewohnter Farbigkeit erleben, dazu mitreißende zeitgenössische Kompositionen von William Albright und Marco Mezquida. Mit origineller Moderation ist Kebyart ein Garant für moderne Performance im besten Sinne und für verblüffende Hörlebnisse.

Karten gibt es in den Vorverkaufsstellen und bei Scena. Jugend hat freien Eintritt.

Pere Méndez (Sopransaxophon)

Víctor Serra (Altsaxophon)

Robert Seara (Tenorsaxophon)

Daniel Miguel (Baritonsaxophon)

EINTRITTSKARTEN

Einzelkarten kosten einheitlich € 22.- (Scena-Mitglieder € 20.-€)

Vorverkauf in Burgdorf

- Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2
- Wegeners Buchhandlung, Marktstraße 65

Vorverkauf per Telefon/E-Mail

- per Telefon unter der Scena-Service Nummer 05147-720937
- per E-Mail an info@scena-burgdorf.de

Vorbestellte Karten liegen an der Abendkasse bis 15 Minuten vor Konzertbeginn für Sie bereit. Danach gehen diese in den freien Verkauf.

ABONNEMENTS

Die Burgdorfer Schlosskonzerte können Sie zu deutlich vergünstigten Preisen im Abonnement erleben. Das Abonnement für alle sieben Konzerte der Saison kostet € 130.- (Scena-Mitglieder € 110,-). Bitte überweisen Sie den Abonnement-Betrag auf das VKK-Schlosskonzert-Konto bei der Stadtparkasse Burgdorf:

IBAN: DE48 2515 1371 0000 0076 66

und geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir Ihnen Ihre Abo-Karten per Post zuschicken können.

Um Familien den Konzertbesuch zu erleichtern, gewähren wir Kindern, Jugendlichen, Auszubildenden und Studierenden freien Eintritt. Es wird aber eine Eintrittskarte und die entsprechende Anmeldung benötigt.



Braunschweiger Straße 2
31303 Burgdorf



Stadt Burgdorf
Vor dem Hann. Tor 1
31303 Burgdorf

Kultur ist ein hohes Gut und nicht zum Nulltarif zu haben. Deshalb hat Scena die **BURGDORFER KULTURPARTNERSCHAFT** ins Leben gerufen. Wir bitten ansässige Unternehmen, dieser Partnerschaft beizutreten und damit zur Förderung der Kultur beizutragen und die Realisierung eines ebenso vielseitigen wie anspruchsvollen Kulturprogrammes für Burgdorf zu ermöglichen. Alle Details sowie das Beitrittsformular finden Sie auf www.scena-burgdorf.de

SCENA-MITGLIED WERDEN!

Werden Sie Mitglied beim Burgdorfer Kulturverein Scena! Sie unterstützen damit die vielfältige, ehrenamtliche Arbeit des Scena-Teams und ermöglichen das Angebot eines hochkarätigen Kulturprogramms in Burgdorf.

JEDES NEUE MITGLIED IST EINE BEREICHERUNG FÜR SCENA

Als Scena-Mitglied tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass in Burgdorf ein anspruchsvolles und vielfältiges Kulturleben stattfindet. Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie, dass die Burgdorfer Schlosskonzerte, die Barockkonzerte der „4 Jahreszeiten“, Swing-, Jazz- und Orchesterkonzerte stattfinden können. Ihr Beitrag hilft uns, Lesungen und Stummfilm-Vorführungen mit Livemusik zu veranstalten und die Kunstausstellungen in der Magdalenenkapelle zu finanzieren.

WAS SIE DAVON HABEN?

Das tolle Gefühl, einen direkten Beitrag zur Erhaltung und Fortentwicklung unserer reichen Kultur zu leisten. Das tolle Gefühl, in Burgdorf ein Kulturprogramm zu ermöglichen, das seinesgleichen sucht. Das tolle Gefühl, Mitglied bei einem engagierten Verein zu sein und dort hoch motivierte Menschen zu treffen. Und als kleiner Dank für Ihre Mitgliedschaft: reduzierte Eintrittspreise.

GESTALTEN SIE ALS MITGLIED DAS KULTURPROGRAMM MIT!

Als Scena-Mitglied haben Sie es in der Hand, aktiv das Burgdorfer Kulturprogramm mit zu gestalten! Unsere verschiedenen Arbeitsgruppen freuen sich sehr über jede Verstärkung! Die Möglichkeiten, bei Scena aktiv mitzuarbeiten, sind ausgesprochen vielfältig und reichen von der Übernahme von Aufsichten in der Magdalenenkapelle über die Organisation und Durchführung des Scena-Weinpavillons auf dem Oktobermarkt, die Mithilfe bei der Besucherbetreuung bei Veranstaltungen, dem Austragen unserer Programmhefte oder dem Stühle stellen im Ratssaal bis hin zur aktiven Programmgestaltung, zu Vertragsverhandlungen mit Künstlern, zur Künstlerbetreuung und zur Finanzverwaltung. Wir sind uns sicher, dass genau SIE zu Scena und in eine oder mehrere unserer Arbeitsgruppen passen!

Das Aufnahmeformular für Ihre Mitgliedschaft im Burgdorfer Kulturverein Scena finden Sie auf www.scena-burgdorf.de



stadtparkasse-burgdorf.de

Wir fördern kulturelle Vielfalt in Burgdorf.

Die Stadtparkasse übernimmt Verantwortung für die Menschen vor Ort. Mit ihrem Engagement unterstützt sie eine Vielzahl von gesellschaftlichen und kulturellen Projekten in Burgdorf.

Stadtparkasse Burgdorf – Ihre 1. Wahl.



 Stadtparkasse
Burgdorf